



Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Lübeck**
Moltkeplatz 17
23566 Lübeck

Richtfest für den Verkehrstechnikraum Lübeck

vom 26.11.2010
Seite 1 von 2

Zentrale +49 (0)451 6208 0
Telefax +49 (0)451 6208 190
wsa-luebeck@wsv.bund.de
www.wsa-luebeck.wsv.de

Henning Dierken
Leiter
Telefon +49 (0)451-6208 300

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck hat gemeinsam mit den ausführenden Baufirmen am 26.11.2010 das Richtfest für den neuen Verkehrstechnikraum begangen.

Bauoberrat Dipl.-Ing. Hendrik Eusterbarkey von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord aus Kiel zeigte sich vom Baufortschritt beeindruckt.

Diese 600 qm große Zentrale für die Verarbeitung Maritimer Daten wird auf dem Gelände des Außenbezirkes Lübeck des WSA Lübeck, Am Wasserbau, errichtet. Der eigentliche EDV-Raum nimmt dabei mit ca. 300 qm die Hälfte der gesamten Fläche ein.

Die Verkehrszentralen der Wasser- und Schifffahrtsämter an der deutschen Küste informieren, unterstützen und regeln den Schiffsverkehr in den jeweiligen Revieren. Die dafür erforderliche Technik - wie z.B. Radar, Funk, AIS, Umweltdaten - wird als Maritime Verkehrstechnik bezeichnet. Diese Maritime Verkehrstechnik wird derzeit und in den nächsten Jahren grundlegend modernisiert.

Hierfür ist auch die Errichtung von Knotenpunkten für die Verarbeitung Maritimer Daten – den sogenannten „Verkehrstechnikräumen“ - erforderlich. In ihnen werden alle von außen kommenden Verkehrsdaten, z.B. Radardaten, aufgenommen, aufbereitet und an die jeweils zuständige Verkehrszentrale weitergegeben. Bislang arbeitet jedes Wasser- und Schifffahrtsamt mit einer eigenen, regional begrenzten Anlage.

Zukünftig wird es küstenweit drei Verkehrstechnikräume an den Standorten Wilhelmshaven, Brunsbüttel und Lübeck zur Verarbeitung aller Daten der Küstenreviere geben.

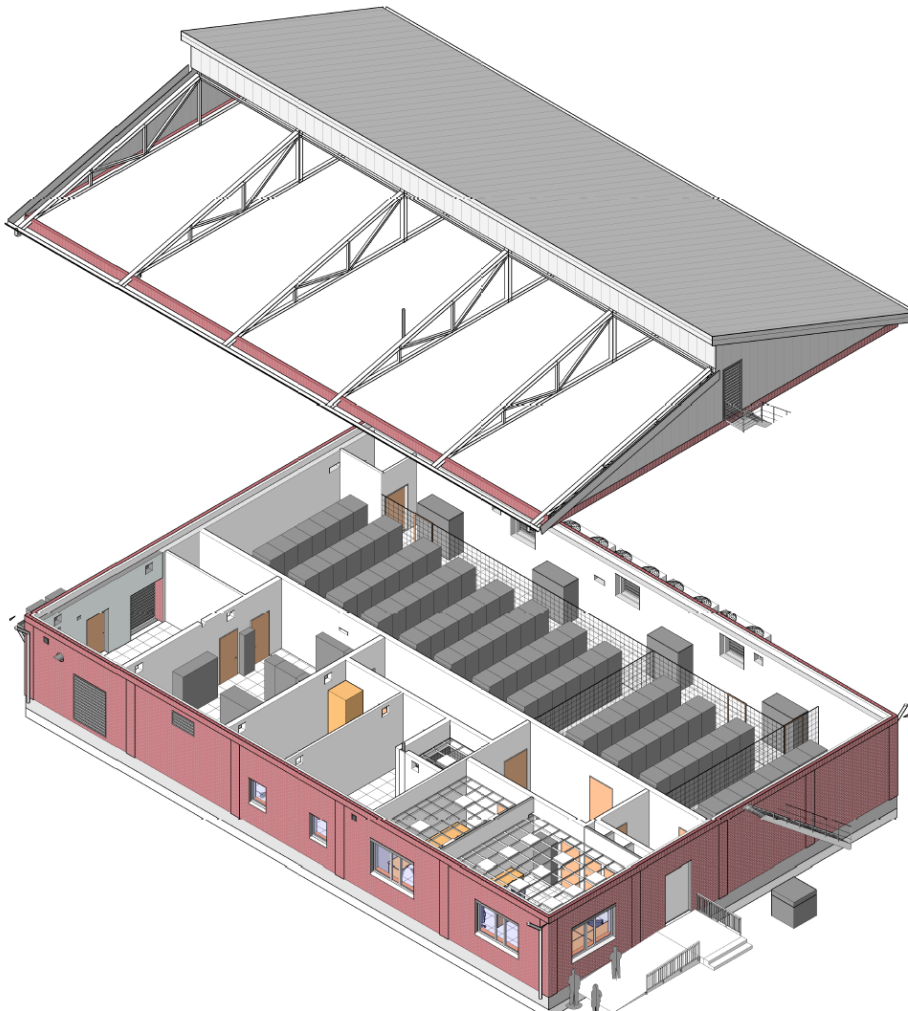
Die drei Verkehrstechnikräume werden nach Fertigstellung im Jahr 2011 die Anlagen der neuen Maritimen Verkehrstechnik aufnehmen. Die Verkehrstechnikräume sind mit hochwertiger Klima- und Energieversorgungstechnik ausgestattet, um eine hohe Verfügbarkeit der zu beherbergenden EDV-Anlagen zu gewährleisten.

Wir machen Schifffahrt möglich.

Selbst bei Ausfall eines Verkehrstechnikraumes übernehmen die beiden verbleibenden dessen Aufgaben. So ist die sichere Datenversorgung und Funktionsfähigkeit der Verkehrszentralen für die gesamte Nord- und Ostseeküste gewährleistet.

Durch seine rot-blau-bunte und gegliederte Klinkerfassade fügt sich der Verkehrstechnikraum in den regionalen Baustil ein. Im Anschluss an den Rohbau erfolgt der Innenausbau, der von der Funktion des Gebäudes und der notwendigen Infrastrukturtechnik für EDV-Anlagen geprägt ist.

Für das Projekt in Lübeck stehen 2,45 Mio. Euro zur Verfügung.



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

